

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53601 nach §22 StVZO  
 Nr. : RA-001142-A0-216  
 Anlage-Nr. : F11  
 Seite : 1 / 9  
 Auftraggeber : Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH  
 Teiletyp : RC32-908



**Technische Daten, Kurzfassung**  
**Raddaten**

Radtyp:	<b>RC32-908</b>
Art des Sonderrades:	einteiliges Leichtmetall-Rad
Handelsmarke:	Brock Alloy Wheels
Montageposition:	<b>Hinterachse **)</b>
Radausführung:	<b>BM1</b>
Radausführungskennz.:	BM1; Lk112
Radgröße:	9Jx18H2
Rad-Einpresstiefe:	28 mm
Lochkreisdurchmesser:	112 mm
Lochzahl:	5
Mittenlochdurchmesser:	66,55 mm
Zentrierart:	Mittenzentrierung
Zentrierring:	ohne Ring
geprüfte Radlast: *)	900 kg
Reifenabrollumfang:	2100 mm

\*) Die zulässige Radlast kann je nach Reifengröße vom angegebenen Wert abweichen.

\*\*) Die Verwendung des Rades **RC32-908, BM1** ist nur an der **Hinterachse** zulässig. Das hier beschriebene Sonderrad ist nur in Kombination mit dem Radtyp **RC32-808** (ABE-Nr. **52898\*03**) an der **Vorderachse** zulässig. Die zulässigen Reifengrößen und Auflagen sind dem separaten Gutachten für den Radtyp **RC32-808, BM1** (ABE-Nr. **52898\*03**) zu entnehmen.

**Allgemeine Anforderungen**

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z.B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

**Verwendungsbereich**

Fahrzeughersteller oder Marke: BMW

Radbefestigung				
Auflagen-Kürzel	Achse	Beschreibung der Befestigungsteile	Zubehör-Kit	Anzugs-moment
BF1	1+2	Serien-Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M14x1,25, Schaftlänge 28 mm		140 Nm

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53601 nach §22 StVZO  
 Nr. : RA-001142-A0-216  
 Anlage-Nr. : F1  
 Seite : 2 / 9  
 Auftraggeber : Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH  
 Teiletyp : RC32-908



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>G3K</b>		<b>e1*2007/46*2017*..</b>		
<b>G3L</b>		<b>e1*2007/46*1947*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2, ET20</b>	<b>9Jx18H2, ET28</b>	
85 bis 210	BMW 3er (Heckantrieb)	225/45R18	225/45R18 A94a) K04) M00) N235)	A01) bis A10) BF1)
		235/40R18	235/40R18 A94a) K04) N245)	A01) bis A10) BF1)
		235/45R18	235/45R18 K04) N245)	A01) bis A10) BF1) G01)
		245/40R18	245/40R18 K04) N255)	A01) bis A10) BF1)
		225/45R18	255/40R18 K02)	A01) bis A10) BF1)
		235/40R18	265/35R18 K02)	A01) bis A10) BF1) V00)
Die Verwendung des Rades RC32-908, BM1 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp RC32-808 (ABE-Nr. 52898*03 an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>G3K</b>		<b>e1*2007/46*2017*..</b>		
<b>G3L</b>		<b>e1*2007/46*1947*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2, ET20</b>	<b>9Jx18H2, ET28</b>	
120 bis 210	BMW 3er (Allradantrieb)	225/45R18	225/45R18 A94a) K04) M00) N235) T95)	A01) bis A10) BF1)
		235/40R18	235/40R18 A94a) K04) N245) T95)	A01) bis A10) BF1)
		245/40R18	245/40R18 K04) N255)	A01) bis A10) BF1)
		225/45R18	255/40R18 K02)	A01) bis A10) BF1)
		235/40R18	265/35R18 K02)	A01) bis A10) BF1) V00)
Die Verwendung des Rades RC32-908, BM1 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp RC32-808 (ABE-Nr. 52898*03 an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53601 nach §22 StVZO  
 Nr. : RA-001142-A0-216  
 Anlage-Nr. : F11  
 Seite : 3 / 9  
 Auftraggeber : Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH  
 Teiletyp : RC32-908

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>G3K</b>		<b>e1*2007/46*2017*..</b>		
<b>G3L</b>		<b>e1*2007/46*1947*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2, ET20</b>	<b>9Jx18H2, ET28</b>	
250 bis 275	BMW M340i, M340d (Allradantrieb)	225/45R18	255/40R18 K02)	A01) bis A10) B35) BF1)
		235/40R18	265/35R18 K02)	A01) bis A10) B35) BF1) V00)
<b>Die Verwendung des Rades RC32-908, BM1 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp RC32-808 (ABE-Nr. 52898*03 an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.</b>				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>G5L</b>		<b>e1*2007/46*1688*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2, ET20</b>	<b>9Jx18H2, ET28</b>	
100 bis 265	BMW 5er, BMW 5er xDrive, BMW 5er Hybrid (Limousine, außer M550i xDrive und M550d xDrive)	235/45R18	235/45R18	A02) bis A10) BF1) E21) EF0) N245)
		245/45R18	245/45R18	A01) bis A10) BF1) E21) EF0)
		255/45R18	255/45R18	A01) bis A10) BF1) E21) EF0)
		245/45R18	275/40R18 K02)	A01) bis A10) BF1) E21) EF0)
<b>Die Verwendung des Rades RC32-908, BM1 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp RC32-808 (ABE-Nr. 52898*03 an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.</b>				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>G5L</b>		<b>e1*2007/46*1688*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2, ET20</b>	<b>9Jx18H2, ET28</b>	
294 bis 390	BMW 5er (Limousine, nur M550i xDrive und M550d xDrive)	245/45R18 M+S	245/45R18 M+S	A01) bis A10) BF1) E21) EF0)
		255/45R18 M+S	255/45R18 M+S	A01) bis A10) BF1) E21) EF0) G01)
		245/45R18 M+S	275/40R18 M+S K02)	A01) bis A10) BF1) E21) EF0) V00)
<b>Die Verwendung des Rades RC32-908, BM1 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp RC32-808 (ABE-Nr. 52898*03 an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.</b>				

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53601 nach §22 StVZO  
 Nr. : RA-001142-A0-216  
 Anlage-Nr. : F11  
 Seite : 4 / 9  
 Auftraggeber : Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH  
 Teiletyp : RC32-908



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>G5K</b>		<b>e1*2007/46*1750*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2, ET20</b>	<b>9Jx18H2, ET28</b>	
100 bis 265	BMW 5er, BMW 5er xDrive (Kombi, außer M550d xDrive)	235/45R18	235/45R18	A01) bis A10) BF1) E21) EF0) N245)
		245/45R18	245/45R18	A01) bis A10) BF1) E21) EF0)
		245/45R18	275/40R18 K02)	A01) bis A10) BF1) E21) EF0)
Die Verwendung des Rades RC32-908, BM1 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp RC32-808 (ABE-Nr. 52898*03 an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>G5K</b>		<b>e1*2007/46*1750*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2, ET20</b>	<b>9Jx18H2, ET28</b>	
294	BMW 5er (Kombi, nur M550d xDrive)	245/45R18 M+S	245/45R18 M+S	A01) bis A10) BF1) E21) EF0)
Die Verwendung des Rades RC32-908, BM1 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp RC32-808 (ABE-Nr. 52898*03 an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>G6GT</b>		<b>e1*2007/46*1791*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2, ET20</b>	<b>9Jx18H2, ET28</b>	
120 bis 265	BMW 6er GT	245/45R18	245/45R18	A02) bis A10) BF1) EF0)
		245/50R18	245/50R18 K04) M00)	A01) bis A10) BF1) EF0)
		255/45R18	255/45R18	A02) bis A10) BF1) EF0)
Die Verwendung des Rades RC32-908, BM1 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp RC32-808 (ABE-Nr. 52898*03 an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53601 nach §22 StVZO  
 Nr. : RA-001142-A0-216  
 Anlage-Nr. : F11  
 Seite : 5 / 9  
 Auftraggeber : Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH  
 Teiletyp : RC32-908



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>7L</b>		<b>e1*2007/46*0276*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2, ET20</b>	<b>9Jx18H2, ET28</b>	
155 bis 330	BMW 7er (Baureihe G11)	235/50R18	235/50R18 M00)	A02) bis A10) BF1) EF0) N245)
		245/50R18	245/50R18 K04) M00)	A01) bis A10) BF1) EF0)
		255/45R18	255/45R18	A02) bis A10) BF1) EF0)
Die Verwendung des Rades RC32-908, BM1 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp RC32-808 (ABE-Nr. 52898*03 an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>G8C</b>		<b>e1*2007/46*1906*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2, ET20</b>	<b>9Jx18H2, ET28</b>	
235 bis 250	BMW 840d xDrive, 840i xDrive (Coupe 2-türer, Cabrio)	245/45R18 M+S	245/45R18 M+S A94) K04)	A01) bis A10) BF1) EF0)
		245/45R18	275/40R18 A94a) K04)	A01) bis A10) BF1) EF0)
Die Verwendung des Rades RC32-908, BM1 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp RC32-808 (ABE-Nr. 52898*03 an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>G3X</b>		<b>e1*2007/46*1797*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2, ET20</b>	<b>9Jx18H2, ET28</b>	
100 bis 210	BMW X3	255/50R18	255/50R18 K04)	A01) bis A10) BF1)
		255/50R18	285/45R18 K04)	A01) bis A10) BF1) V00)
Die Verwendung des Rades RC32-908, BM1 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp RC32-808 (ABE-Nr. 52898*03 an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53601 nach §22 StVZO  
 Nr. : RA-001142-A0-216  
 Anlage-Nr. : F11  
 Seite : 6 / 9  
 Auftraggeber : Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH  
 Teiletyp : RC32-908

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>G4X</b>		<b>e1*2007/46*1881*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2, ET20</b>	<b>9Jx18H2, ET28</b>	
120 bis 195	BMW X4	255/50R18	255/50R18 K04)	A01) bis A10) BF1)
		275/50R18	275/50R18 K04)	A01) bis A10) BF1)
		255/50R18	285/45R18 K04)	A01) bis A10) BF1) V00)
Die Verwendung des Rades RC32-908, BM1 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp RC32-808 (ABE-Nr. 52898*03 an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>G4Z</b>		<b>e1*2007/46*1949*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2, ET20</b>	<b>9Jx18H2, ET28</b>	
120 bis 250	BMW Z4	225/45R18 M+S	225/45R18 M+S A94) M00)	A02) bis A10) BF1)
		245/40R18 M+S	245/40R18 M+S A94)	A02) bis A10) BF1)
		225/45R18	255/40R18 A94a) N265)	A02) bis A10) BF1)
		225/45R18 M+S	255/40R18 M+S A94a)	A02) bis A10) BF1)
		245/40R18	265/40R18 N275)	A02) bis A10) BF1) V00)
Die Verwendung des Rades RC32-908, BM1 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp RC32-808 (ABE-Nr. 52898*03 an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

### Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten **nicht**, so sind sie **nicht** zulässig.

- 
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Bei Fahrzeugen mit Höchstgeschwindigkeit größer 210km/h sind nur Metallventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatz- bzw. Notrades sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- A94) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm aufliegen, ist nur auf den Rädern der Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- A94a) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm aufliegen, ist nur auf den Rädern der Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- B35) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die mit folgender Bremsanlage ausgerüstet sind:  
• Achse 1 : innenbelüftete Bremsscheibe Ø374x36 mm
- BF1) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:  
Achse: 1+2  
Serien-Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M14x1,25, Schaftlänge 28 mm  
Anzugsmoment: 140 Nm
- E21) Nicht geprüft für Fahrzeugausführungen mit Allradlenkung.
- EF0) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an der Vorder - und/oder an der Hinterachse nur mit Rädern ausgerüstet sind deren Raddurchmesser größer als der Raddurchmesser des Umrüstrades sind und/oder deren Felgenmaulweite größer als die Felgenmaulweite des Umrüstrades sind.

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53601 nach §22 StVZO  
Nr. : RA-001142-A0-216  
Anlage-Nr. : F11  
Seite : 8 / 9  
Auftraggeber : Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH  
Teiletyp : RC32-908

- 
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.
- K02) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.  
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.  
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- M00) Die Montierbarkeit dieser Reifengröße ist auf der hier im Gutachten beschriebenen Felgenreöße nach der ETRTO Norm nicht freigegeben. Für das verwendete Reifenfabrikat/-typ ist die Montierbarkeit des Reifens auf der hier beschriebenen Felgenreöße durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.
- N235) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 235/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N245) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 245/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N255) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 255/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N265) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 265/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N275) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 275/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- T95) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1380 kg bei LI 95 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 690 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.



Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53601 nach §22 StVZO  
Nr. : RA-001142-A0-216  
Anlage-Nr. : F11  
Seite : 9 / 9  
Auftraggeber : Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH  
Teiletyp : RC32-908



---

V00) Die Verwendung dieser Reifenkombination (unterschiedliche Reifengrößen an der Vorder- und Hinterachse) ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Dies ist möglich durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifen- oder Fahrzeugherstellers. Falls es sich um eine serienmäßige Reifenkombination handelt und diese ohne Einschränkung der Reifenfabrikate/-typen vom Fahrzeughersteller freigegeben ist, entfällt die Notwendigkeit eines entsprechenden Nachweises.

Die Anlage F11 mit den Seiten 1-9 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für Sonderräder Typ RC32-908 des Auftraggebers Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Geschäftsstelle Essen, 04.12.2020